

Termine im April

Dienstags, 14:00 - 16:00 Uhr
Sozialberatung
im Quartierszentrum
HuLu 60a mit **Hans Junge**

Dienstag, 20 April
FRISÖR - NEUERÖFFNUNG
20. April im Mütterzentrum

Sa., 23. April, 11 bis 15 Uhr
„Pflanzentauschmarkt auf
dem Frankfurter Platz“

Do., 28. April, ab 18:30 Uhr
„Sanierungsbeirat“
Info über das Stadtteilbüro

**Redaktions- und Anzeigenschluss für
die Mai 2022-Ausgabe der NWP ist
Fr., der 15.04.2022. Sie erscheint und
wird verteilt ab Mi., dem 27.04.2022**

Online-Ausgabe: [http://westring-
bs.online/
die-neue-westpost](http://westring-bs.online/die-neue-westpost)



Aus dem Altem entsteht etwas Neues.
(am Eingang in der Hugo-Luther-Straße 60A)

Foto: Martin Markwort

Anzeige

Anzeige

Anzeige

 **Behütet zu Hause**
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

firstwash

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr
Immer von 08:00 bis 23:00 Uhr.

Bülenweg 80 / Ecke Göttingstraße • BS

www.firstwash.de

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



Es gilt 2G+

Die SHG „Plötzlich gelähmt – Gemeinsam wieder vorwärts“ stellt sich vor

Die Selbsthilfegruppe „Plötzlich gelähmt“ wurde im August 2021 mit ihrem ersten Treffen offiziell gegründet.

Der Initiator Stephan Blank war durch Operationen am Rückenmark und zentralem Nervensystem selbst jahrelang fast vollständig gelähmt. Als Schwerstpflegefall war er auf fremde Hilfe angewiesen. Pflegebett, elektrischer Rollstuhl – absolut unselbstständig, völlig abhängig.

„Ich konnte es nie akzeptieren, nicht Laufen zu können. Letztendlich haben sich die ganzen Rehaklinik-Aufenthalte, Therapien und die vielen täglichen, oft schmerzhaften Trainingseinheiten zuhause gelohnt. Nach gut 15 Jahren bin ich alleine auf meinen Beinen vor die Haustür gegangen. Wenige Schritte, nur mit Gehhilfe. Aber es war ein wahnsinniges Glücksgefühl in diesem Moment.

Ich hatte Jahre lang diesen Wunsch, eine Selbsthilfegruppe oder eine Sportart zu finden, die zu mir passte. Aber mit zwei gelähmten Beinen und nur einem funktionierendem Arm passte ich nirgends rein. Und eine Selbsthilfegruppe gab es damals an meinem Wohnort nicht. Fast 20 Jahre nach meiner ersten OP hatte ich die Kraft, selber eine Selbsthilfegruppe zu planen und meine Idee mit Hilfe von KIBiS, der Kontaktstelle für Selbsthilfe in Braunschweig, zu verwirklichen.“

Seit dem 26. August 2021 treffen wir uns



regelmäßig alle 2 Wochen donnerstags, von 14 – 15.30 Uhr, in der Begegnungsstätte des Caritasverbandes in der Böcklerstraße in Braunschweig.

In unserer Gruppe sind Betroffene, die mit plötzlichen Lähmungen, z.B. durch einen Schlaganfall, Unfall oder nach neurologischen bzw. orthopädischen Operationen leben und zurechtkommen müssen bzw. wollen. Da auch Angehörige in der Familie oder Partnerschaft einer neuen Situation gegenüber stehen und viele neue Fragen, Sorgen und Aufgaben haben, ist unsere Selbsthilfegruppe auch für sie ein Ansprechpartner und bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen.

„Wir haben schon lange eine Selbsthilfegruppe wie diese gesucht. Mein Mann hatte vor vielen Jahren einen schweren Schlaganfall. Seitdem übernehmen unsere Tochter und ich viele pflegerische und unterstützende Aufgaben. Wir sind froh, dass es die Selbst-

hilfegruppe „Plötzlich gelähmt! Gemeinsam wieder vorwärts“ gibt. Nicht nur, dass die Gruppe meinem Mann guttut, wir erfahren hier auch, wie andere Betroffene und Angehörige mit der Situation umgehen. Es sind viele informative Gespräche, die uns etwas vorwärts bringen“, erklärt Familie Biernoth aus Braunschweig.

So ähnlich äußert sich Ursula R., eine weitere Teilnehmerin, die mit Lähmungen in Bein und Fuß kämpft. „Ich hatte mich gefreut als ich erfahren habe, dass es jetzt dieses Angebot gibt. Als ich Stephan und die anderen Teilnehmer:innen kennen gelernt hatte, beschloss ich, diese tolle Idee zu unterstützen. Seitdem bin ich bei jedem Treffen dabei.“

Nachdem wir uns nun ungefähr ein halbes Jahr lang kennen, freuen wir uns auf den Braunschweiger Selbsthilfetag am 21. Mai 2022 und organisieren notwendiges für unseren Stand auf dem Kohlmarkt. Es soll Kaffee und Gebäck geben und eine Menge Informationen für Interessierte.

Pflegende Angehörige und von Lähmungen Betroffene finden erste Informationen im Netz unter [www.ploetzlich-gelaehmt-bs.de](http://www ploetzlich-gelaehmt-bs.de). Zur persönlichen Kontaktaufnahme steht Stephan Blank unter der Telefonnummer 0163 - 7 31 34 89 gerne zur Verfügung.

Senioren helfen Senioren (S – h – S)

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V. · Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig, Telefon: 05 31/88 53 148



Anzeige



GBG BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

INDUSTRIEKULTUR (ver)führt

Info-Radtour „Industrieforum am Braunschweiger Ringgleis“ mit Frank Lehrmann und Jürgen Tuschen

Die AG Industriekultur der Braunschweigischen Landschaft e.V. – unterstützt vom Referat Stadtgrün-Planung und Bau, Stadt Braunschweig – lädt am Samstag, den 23. April 2022, um 14.00 Uhr ein zur Info-Radtour „Industrieforum am Braunschweiger Ringgleis“.

Der Ringgleisweg begeistert die Menschen durch die Möglichkeit, sich mitten in der Stadt in grüner Umgebung fast ohne Lärm und Abgase bewegen zu können. Dabei können sie entlang des Weges ohne Hetze viele große und kleine historische Schätze entdecken.

Mit seiner Geschichte der industriellen Entwicklung ist das Braunschweiger Ringgleis auch eine Art Freilichtmuseum. Im Bereich des Westbahnhofes, an der Hildesheimer Straße und am Nordbahnhof gibt es neun Stationen des "Industrieforums". Das sind Informationspunkte in Gestalt von

begehbaren Stahlobjekten. Mit Exponaten, Bildern und Erläuterungen bilden die Container einen dreidimensionalen Erlebnisraum zur Industrie- und Stadtentwicklung sowie zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen in der jeweiligen Zeit.



(c) Stadt Braunschweig | Daniela Nielsen

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gab es 47 Gleisanschlüsse am Ringgleis. 107 Lagerhäuser und Firmen

waren daran angeschlossen. Einige dieser Firmen sind noch heute am ursprünglichen Standort nah des Ringgleisweges tätig, wie Heimbs, Bühler oder Lanico. Von anderen blieben Spuren in Form von Fabrikgebäuden, wie die von Schuberth, Panther oder Luther & Jordan. - Andere mussten neuen Gebäuden weichen wie die Konsumbäckerei in der Hermannstraße, die Wilke-Werke oder die Holzhandlung Brachvogel.

Bei unserer Info-Radtour können Sie aus erster Hand etwas über das Industrieforum (Hintergrund, Schaustücke, Plakate), den Ringgleisweg (Historie, Masterplan, Ausbauplanung) erfahren und die Industrie-, Eisenbahn- und Stadtgeschichte in unterschiedlichsten Formen neu erleben.

Datum:	Samstag, 23. April 2022
Zeit:	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Treffpunkt:	Spunk CafeBar, Westbahnhof 1b, 38118 Braunschweig
Strecke Radtour:	ca. 8 km
Veranstalter:	Braunschweigische Landschaft e.V.
Teilnehmerzahl:	max. 30 Personen
Corona-Info:	es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln
Anmeldung:	erforderlich, bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer unter info@braunschweigischelandschaft.de oder telefonisch unter 0531-280 19 750 an. Bitte beachten Sie die dann geltende Corona-Schutzimpfung oder Test-Nachweispflicht am Veranstaltungstag.
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenfrei.



BRAUNSCHWEIGISCHE
LANDSCHAFT

AntiRost verleiht in Kooperation mit dem Mütterzentrum Braunschweig Kinderfahrräder für einen längeren Zeitraum an Familien. Mit diesem Angebot möchten sie Familien erreichen, die nur schwer die Möglichkeit haben, ein Fahrrad zu erwerben.

Auf dem Foto eine Mutter, die gerade zwei Fahrräder für ihre Söhne entgegennimmt. Bei Interesse können sich die Familien unter

kinderbetreuung@muetterzentrum-braunschweig.de melden.

(Foto v.l.n.r.: Souhila Takdjerad, Horst Wenzel, Jutta Hinterberg (AntiRost) und Lea





EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER im Westlichen Ringgebiet

April 2022

bskunst.de	BIS. 30.05 • EILEEN SCHULZ, AUSSTELLUNG IN DEN KULTFENSTERN FRIEDRICH-WILHELM STR. 4	
DIE 3	JEDEN DONNERSTAG: OFFENER ATELIERBETRIEB. EINTRITT FREI JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG	
Harrys Bierhaus	FR. 01.04. 20.00 UHR • FORMOSA EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG	SA. 02.04. 20.00 UHR • GRANDE GARAGE ROCKERS
KufA Haus SOZIOKULTURELLES ZENTRUM	SA. 02.04. 19.00 UHR • SARAH LESCH FR. 29.04. 20:00 UHR • VERNISSAGE AUSSTELLUNG VON ALYA AL-KANANI. FLAMENCO HEROES 2.0 MI. 27.04. 19-20:15 UHR • VORTRAG VON DR. ARNDT GUTZEIT- WAS GIBT'S IM WILDEN WESTEN BRAUNSCHWEIGS? WESTBAHNHOF 13, 38118 BRAUNSCHWEIG	SA. 16.04. 19.00 UHR • DON GATTO, EL PISTOLERO, GENTLEMEN POWER CLUB ANMELDUNG: 0531 – 280 90 750
Kultur Café MOKKA BAR	JEDEN DONNERSTAG & FREITAG: GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG	
NEXUS	FR. 08.04. 20:00 UHR • AKNE KID JOE + GET JEALOUS SA. 16.04. 20:00 UHR • LULU UND DIE EINHORNFARM JEDEN DONNERSTAG GEÖFFNET AB 19:00 UHR KNEIPE MIT GÜNSTIGEN PREISEN FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG	FR. 22.04. 20:00 UHR • LEL MARIACHI / LITBARSKI FR. 30.04. 20:00 UHR • SOLI-KONZERT FÜR ZIVILE SEENOTRETTUNG MIT SPRÜPUZZ + SCUNCS +TBA
.spunk CAFEBAR	FR. 01.04. 19:30 UHR • ROBERT KAUFFMANN SA. 02.04. 19:30 UHR • BIRTE VOLTA FR. 08.04. 19:30 UHR • EARLY RETIREMENT SA. 09.04. 19:30 UHR • KATRINE SCHMIDT DO. 14.04. 19:30 UHR • VINGARD SA. 16.04. 18:00 UHR • BENEFIZ-KONZERT FÜR DIE UKRAINE VON MITTWOCH UND DONNERSTAG GEÖFFNET AB 16:00 UHR; FREITAG BIS SONNTAG GEÖFFNET AB 13:00 UHR WESTBAHNHOF 1B, 38118 BRAUNSCHWEIG SA. 23.04. 14-17:00 UHR • INFO-RADTOUR - INDUSTRIEFORUM AM BS RINGGLEIS ANMELDUNG: 0531 – 280 90 750	SO. 17.04. 17:00 UHR • SIRI SVEGLER FR. 22.04. 19:30 UHR • LARS WICKBOLDT/INGMAR SCHÜTTE SA.23.04. 19:30 UHR • THE COLATES DO.28.04. 19:30 UHR • ZITRONE ROCK FR. 29.04. 19:30 UHR • BENNI FELDMANN SA. 30.04. 19:30 UHR • LARS BEGEROW TRIO
westand Event & Kultur	SA. 02.04. 20:00 UHR • ONE NIGHT OF DIRE STRAITS TRIBUTE SHOW MI. 21.04. 20:00 UHR • MINE HINÜBER-TOUR LIVE DO. 22.04. 20:00 UHR • DR. LEON WINDSCHEID ALTES HIRN, NEUE WELT FR. 23.04. 20:00 UHR • MONO INC. THE BOOK OF FIRE TOUR WESTBAHNHOF 13, 38118 BRAUNSCHWEIG	
<p>ACHTET AUF DIE AKTUELLEN ANKÜNDIGUNGEN DER VERANSTALTUNGSORTE UND DIE AKTUELLEN REGELN WIR STEHEN FÜR EIN SOLIDARISCHES UND RÜCKSICHTSVOLLES MITEINANDER WENN IHR BEI UNS MITWIRKEN WOLLT SPRECHT UNS AN ODER SCHREIBT UNS EINE MAIL</p>		
KONTAKT:	WWKBS@MAIL.DE TERMINE UNTER VORBEHALT ABSAGEN VON VERNSTALTUNGEN WEGEN DER PANDEMIE MÖGLICH	

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

mit Beginn des Frühlings öffnet auch der AWO-Garten ohne Grenzen seine Türen wieder. Ab 5. April sind alle älteren Menschen aus der Nachbarschaft jeden Dienstag von 14 bis 16:30 Uhr wieder zum „Café International“ eingeladen. Am Donnerstag, 07. April von 14:00 bis 16:00 Uhr laden wir Sie zum Osterbasteln im Garten ein (Anmeldung erforderlich; garten-ohne-grenzen@awo-bs.de oder 0531 – 280 190 57.



Wer putzt das Klo?

Am 13. ist der Tag der Care-Arbeit. Hierzu veranstalteten das Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig und das Mütterzentrum ein Erzählcafé zum Thema geschlechtergerechter Haushalt.

Frauen und Männer sind in Deutschland formal gleichgestellt. Betrachtet man die Statistiken, so übernehmen Frauen und Mütter immer noch einen sehr viel größeren Teil der Hausarbeit und Kinderbetreuung.

Vor allem nach der Geburt eines Kindes kommt es meist zur Rückkehr in traditionelle Rollen; Mütter steigen aus dem Erwerbsprozess aus oder verringern die Stundenzahl, und Väter bleiben bei ihrer Stundenzahl oder erhöhen sogar ihr berufliches Engagement.

Der moderne patriarchalische Mutterbegriff nährt die Vorstellung von der Karrierefrau, die im Berufsleben erfolgreich ist und nebenbei auch noch Kinder hat.

Es ist das Bild der Superfrau – oder der Rabenmutter – je nach Wertesystem – die alles macht und alles kann, die überall „ihren Mann steht“, doch ganz weiblich auch noch die nächste Generation gebiert und erzieht.

In einer Runde von Frauen aus ganz unterschiedlichen Lebenssituationen wurden viele der gesellschaftlichen Zustände durch konkrete Lebensgeschichten bestätigt. So waren 2019 75



auf dem Bild v.l.n.r.: Andrea Hotopp (DGB), Nadine Stafe (Mütterzentrum), Ulrike Adam (Gleichstellungsreferat)

% der Mütter erwerbstätig, davon 2/3 in Teilzeit. 7 % der Väter arbeiteten in Teilzeit.

Die Runde war sich einig, dass es gilt, den Stolz, Frau zu sein, und den Stolz, Mutter zu sein, zu kräftigen und dabei weibliche Ressourcen wie Wärme, Geborgenheit, Liebe, Schutz, Vertrauen, Fürsorge usw. zu leben und diese immer

mehr auch den Männern und Vätern zuzuschreiben.

Die Freiheit weiblicher Lebensentwürfe – mit oder ohne Kind, mit oder ohne Job, mit oder ohne Beziehung – bleibt wichtiges Ziel, und es war mal wieder schön, die Toleranz und Solidarität unter Frauen zu spüren.

Stadtteilladen Neustadtring 16a

Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander aller Bewohner fördern und für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil wirken.

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Öffnungszeiten

montags - freitags 15- 17 Uhr

donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr

Tel. 0531-1218999

20 Jahre Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Neues vom Heimatpfleger im WRG: Die komplizierte Route zum Westbahnhof

Liebe Leserinnen und Leser!

In den jüngsten drei Ausgaben der Neuen Westpost habe ich Ihnen vom ehemaligen Hauptbahnhof am Friedrich-Wilhelm-Platz, dem ehemaligen Verschiebebahnhof Rüniger Feld im Bereich zwischen der Fabrikstraße und dem heutigen Gelände um die Otto-von-Guericke-Straße erzählt. Außerdem hatte ich von den Industriegleisen berichtet, über die Betriebe an der Frankfurter Straße an das Bahnnetz angeschlossen waren.

Es dauerte aber nicht lange, bis der Platz für Fabriken und weitere Firmen knapp wurde und die Grundstücke an der Bahnhofstraße (heute Am Alten Bahnhof) und an der Frankfurter Straße komplett belegt waren. Auch aus diesem Grund wurde bereits im Juni 1884 die Braunschweigische Landes-Eisenbahn gegründet. Diese wurde als Gürtel oder Ringbahn um Braunschweig herum gebaut, damit sich an diesen Gleisen weitere Firmen und Fabriken ansiedeln konnten. Den Gleisanschluss gab es sogar kostenlos bis in die Werkhallen.

Im Bereich unseres Stadtteils wurde 1886 der Wilhelmitor-Bahnhof angelegt, der später zum Westbahnhof umbenannt wurde. Dieser Bahnhof musste über den Rangierbahnhof Rüniger Feld im Bereich der heutigen Otto-von-Guericke-Straße an das Bahnnetz angeschlossen werden.

Nun hatten die Planer aber ein kleines Problem, denn sie mussten mit den Gleisen über den damaligen südlichen Bereich der Frankfurter Straße – und in diesem Bereich lagen bereits drei Bahnübergänge wie an einer Perlenschnur aufgereiht hintereinander. Das war damals noch nicht ganz so problematisch, da es noch nicht so viel Verkehr auf der Straße gab.

Nach und nach nahm der Verkehr auf den Straßen immer mehr zu und die Warteschlangen vor und zwischen den Bahnübergängen wurden immer länger. Auf Bild 1 sehen sie den Bereich der Schranken, am rechten Rand ist Posten T, das Dienstgebäude des Schrankenwärters, zu erkennen. Von dort aus wurden die Schranken bedient. Heute



Bild 1: Bahnübergang Frankfurter Straße von Süden.

würde das Gebäude mitten auf der Autobahn stehen.

Am linken Rand steht ein Haus, das auch heute noch vorhanden ist. Bild 2 zeigt genau diesen Bereich im Vergleich von 1950 und 2010 aus etwas erhöhter Perspektive.



Bild 2: Der Bahnübergang 1950 und 2010 von erhöhter Position aus.

Auf Bild 3 sind die querenden Gleise und die damalige gerade Streckenführung der Frankfurter Straße (gelb

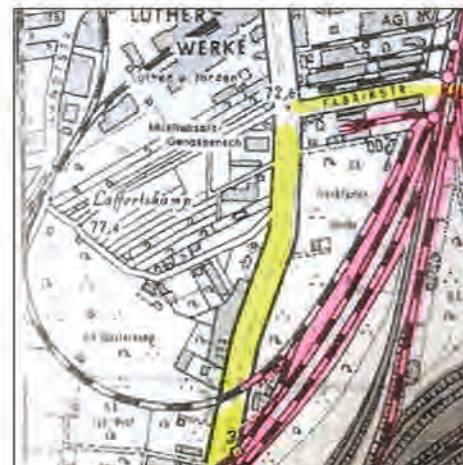


Bild 3: Bahnübergang mit Abzweig zum Westbahnhof.

markiert, heute im südlichen Bereich Alte Frankfurter Straße) zu erkennen. Das Gleis zum Westbahnhof umrundete



Bild 4: Luther-Werke und Westbahnhof, um 1950.

den Gartenverein Klosterkamp. Danach führte es zwischen der Arndstraße und dem Mühlen- und Maschinenbau-Unternehmen Luther-Werke, die natürlich an die Gleise angeschlossen waren, die heutige Hugo-Luther-Straße querend, zum Westbahnhof.

Auf Bild 4 sind im Vordergrund die Luther-Werke um 1950 und im linken mittleren Bereich der Westbahnhof zu sehen sowie davor die Hugo-Luther-Straße.

Das Problem mit den Bahnübergängen an der Frankfurter Straße wurde in den 1950er Jahren durch die Brückenbauten entschärft. Diese waren erforderlich geworden wegen der damals geplanten Schließung des alten und der folgenden Inbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofs im Oktober 1960.

Für Ihre Anfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter

www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und im Bereich Heimatpflege auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost als PDF, falls sie eine Ausgabe verpasst haben.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger
Bilder: Archiv Heiko Krause

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier:

Neues aus der Sozialen Stadt

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates wird am **28. April 2022** stattfinden. Die Sitzung ist öffentlich. Wenn Sie teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte ans Stadtteilbüro.

In der März-Sitzung des Sanierungsbeirats wurde ein Blick in die Vergangenheit geworfen. Frau Klauke vom FB Stadtplanung stellte die wichtigsten baulichen Maßnahmen der letzten Jahre vor. Anschließend schaute sie in die Zukunft. Neben Maßnahmen, die unmittelbar vor der Realisierung stehen (u.a. Frankfurter Platz) gibt es auch Maßnahmen, deren Planung jetzt an-läuft.

Mehr Aufenthaltsqualität, das wünschen sich viele für den **Johannes-Selenka-Platz**. Der sandige Platz vor der HBK lädt nicht gerade zum Verweilen ein. Dieses Jahr soll ein Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung starten.

Auch die Neugestaltung der **Schüblerstraße und der westlichen Kreuzstraße** steht bevor. In beiden Straßen soll mehr Raum für Fußgänger*innen und Grün geschaffen werden. Eine neue Anordnung der Stellplätze und Bäume sollen die Aufenthaltsqualität verbessern.

Ein weiteres Thema im Sanierungsbeirat war die geplante Teilaufhebung im nördlichen Bereich des Sanierungsgebietes. Dies betrifft ebenfalls die Kreuzstraße - den Bereich zwischen **östlicher Kreuzstraße und Madamenweg** (einschließlich Hohestieg, Melanchthonstr. sowie Abschnitte von Gabelberger Str. und Altstadtring). Hier sind keine weiteren Maßnahmen in der Planung, deshalb soll die Sanierungsatzung aufgehoben werden. Der genannte Bereich verbleibt jedoch weiterhin im Gebiet der Sozialen Stadt Westliches Ringgebiet. Fördermittel aus diesem Programm können damit weiterhin genutzt werden.

Verfügungsfonds

Der Sanierungsbeirat hat in der letzten Sitzung vier Förderanträge diskutiert und zwei davon bewilligt (mehr dazu siehe unten). Damit sind aktuell schon 19.000 € bewilligt worden.

75.000 € stehen im Soziale Stadt Gebiet pro Jahr für kleine Projekte zur Verfügung. Ob Kultur, Sport oder Nachbarschaft - es gibt viele Vorhaben, die Dank der Fördermöglichkeit unkompliziert finanziert werden können. Auch Sie können einen Antrag stellen, wenn Sie eine Projektidee umsetzen möchten, die den Menschen im Stadtteil zugute kommt. Wir im Stadtteilbüro informieren Sie gerne darüber.

Neues aus der Sozialen Stadt

Was kommt?

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene

Wer möchte Klavierspielen lernen?

Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a soll ein neues Projekt starten. Wir suchen kleine und große Menschen, die gerne Klavierspielen lernen möchten. Vorkenntnisse oder ein eigenes Instrument sind nicht erforderlich.

Infos unter 0531 280 15 73 oder stadtteilbuero@plankontor-bs.de

CLEAN UP YOUR KIEZ

AM 22. APRIL WOLLEN WIR DIE VERMÜLLTE BRACHFLÄCHE AM PIPPELWEG 69 VON MÜLL BEFREIEN. DAS CLEAN UP WIRD DURCH DEN GRUNDSTÜCKSBESITZER SCHEIBE IMMOBILIEN & DIE PARITÄTISCHE unterstützt.

15 UHR TREFFPUNKT JOHANNES-SELENKA-PLATZ

CLEAN UP YOUR KIEZ

nicht mein Müll, aber UNSER Planet!

AFTER WORK CLEAN UP AM

22. APRIL 15 UHR -

TREFFEN AUF DEM JOHANNES-SELENKA-PLATZ



Ja, es ist endlich Frühling und es gibt endlich wieder Veranstaltungen!

Nach zwei Jahren Pause wird es am **23. April** wieder einen **Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz** geben. Egal, ob für Garten, Balkon oder Zimmer - hier ist richtig, wer Pflanzen zu viel hat und abgeben möchte oder noch etwas Grünes sucht.

Am **27. April** heißt es: "Was gibt's im Wilden Westen Braunschweigs" der AK Industriekultur lädt zu einem Vortrag von A. Gutzeit ins KufA-Haus.

Am **29. April** startet im KufA-Haus mit **Flamenco Superheroes de Baile 2.0** eine ganz besondere Ausstellung. Einen Monat lang wird Alya Al-Kanani dem Westlichen Ringgebiet den Flamenco nahebringen. Neben Tanzperformances zeigt die Ausstellung auch persönliche Objekte von Flamenco-Künstlern. Alya Al-Kanani wird täglich persönlich durch die Ausstellung führen.

Zum Schluss haben wir noch eine Ankündigung für den Mai:

KiezQuiz am Tag der Städtebauförderung

Die Stadt Braunschweig lädt am **Samstag, den 14. Mai 2022 ab 10 Uhr** herzlich zu einem Quiz durch das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“ ein.

Mach mit und lerne den Stadtteil mit seinen vielen tollen Projekten besser kennen.

Wir freuen uns auf Dich!

Du willst teilnehmen?
Lad Dir einfach die App „Actionbound“ auf Dein Smartphone und scanne unseren QR-Code, der in Kürze auf der Internetseite der Stadt Braunschweig veröffentlicht wird.




Wir wünschen ihnen einen schönen April. Bleiben Sie gesund!

Yeşim Çil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet

Hugo-Luther-Straße 60a
0531 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Wir sind in der Regel zwischen 10:00 und 16:00 Uhr erreichbar.

INDUSTRIEKULTUR in Wort und Bild: Veranstaltungsreihe der AG Industriekultur der Braunschweigischen Landschaft

„Was gibt's im Wilden Westen Braunschweigs?“

– Vortrag von Dr. Arndt Gutzeit, Braunschweig, im Kufa-Haus

Die AG Industriekultur lädt gemeinsam mit dem AK Industriekultur im westlichen Ringgebiet zu einem Vortrag im Rahmen der Reihe „Industriekultur in Wort und Bild“ ein. Am Mittwoch, den 27. April 2022, um 19 Uhr spricht Dr. Arndt Gutzeit, Braunschweig, im Kufa-Haus über das Westbahnhofgelände im Wandel der Zeiten:



(c) Axel Grüner | Teigrührer, Brücke und Drehscheibe am Westbahnhof (2019)

Das Gelände des Braunschweiger Westbahnhofs war ein historischer Ort, lange bevor es die Eisenbahn gab. Der „Jöde-

brunnen vor dem Hohe Thore“ wurde bereits 1345 urkundlich erwähnt. Er versorgte über eine 2 km lange Wasserleitung aus hölzernen „Pipen“ die Brunnen auf dem Altstadt- und Kohlmarkt mit quell-frischem Wasser.

Während der Industrialisierung Braunschweigs im 19. und 20. Jahrhundert war der Westbahnhof der wichtigste Güterumschlagspunkt der Stadt. Auf seinen acht Rangiergleisen brachte man die Güterwagen in eine neue Reihung, um sie einen nach dem anderen den Firmen zu übergeben.

Seit 1886 hatten sich am Westbahnhof selbst und am knapp 5 km langen Ringgleisabschnitt bis zum Nordbahnhof 47 Firmen und 107 Lagerplatzbetreiber angesiedelt. Alle bekamen ihre Rohware per Gleis angeliefert und ließen ihre Produkte auf demselben Wege abtransportieren. Das erforderte eine ausgefeilte Logistik beim Rangieren wie auch beim Ladeverkehr auf den Firmengeländen. Die Holzhandlung

Fr. Brachvogel hatte z.B. einen Ladekreislauf über zwei Zufahrts- und ein Ladegleis entwickelt. Zwei Drehscheiben kamen dabei zum Einsatz. Die eine davon ist als museales Eisenbahnrelikt in den jetzigen Freizeit- und Erholungspark einbezogen worden. Man findet sie direkt neben der Fußgängerbrücke, die selbst auch solch ein Relikt ist. Die jetzige Skater- und BMX-Halle war früher die Laderampe der Chemiekalienhandlung Sichler. Die heutige Veranstaltungshalle „Westand“ und „Kufa-Haus“ steht auf den Fundamenten eines großen Lagerebetriebes.

Mit diesen Beispielen aus der Industrie-Eisenbahn- und Stadtgeschichte wird ein fast 700jähriger Bogen vom Mittelalter bis in die heutige Zeit gespannt. Besonders interessant ist für uns heute die gelungene Transformation des ehemaligen Bahngeländes zum jetzigen Freizeit- und Erholungspark.



BRAUNSCHWEIGISCHE
LANDSCHAFT

Datum:	Mittwoch, 27. April 2022
Zeit:	19.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Ort:	Kufa-Haus, Westbahnhof 13, 38118 Braunschweig – großer Saal
Veranstalter:	Braunschweigische Landschaft e.V.
Teilnehmerzahl:	max. 50 Personen
Corona-Info:	es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln, derzeit: 3G-Regel und FFP-Maske bis zur Einnahme des Sitzplatzes.
Anmeldung:	erforderlich, bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer unter info@braunschweigischelandschaft.de oder telefonisch unter 0531-280 19 750 an. Bitte beachten Sie die dann geltende Corona-Schutzimpfung- oder Test-Nachweispflicht am Veranstaltungstag.
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird hybrid in Präsenz und als YouTube-Livestream auf dem YouTube-Kanal „Industriekulturlandschaft“ angeboten, um sie auch einem breiteren interessierten Publikum außerhalb der Region zugänglich zu machen.

Diese Veranstaltung zur Industriekultur im Westlichen Ringgebiet ist gefördert durch den Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet und wird vom Arbeitskreis Industriekultur angeboten und durchgeführt.

Frankfurter Platz

Samstag 23. April
von 11 bis 15 Uhr

Pflanzentauschmarkt

für Stauden Balkonblumen Kräuter Gemüsepflanzen



Haltung zeigen lautet dies Jahr das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 14. bis 24. März. Bundesweit beteiligten sich viele Städte und Gemeinden daran, Braunschweig war ebenfalls dabei. Am 17. März luden Akteure und Vereine aus dem Stadtteil zu einem bunten Fest der Vielfalt auf dem Frankfurter Platz ein. Hier gab es Raum für Begegnung und Austausch, Spiel- und Bastelangebote für Kinder sowie viele Informationen, Mitmach-Angebote und Aktionen. Unter anderem wurden kurze internationale Texte gegen Rassismus verlesen. Musikalisch wurde das Fest von der Gruppe Wapani mit Klängen aus Afrika begleitet.



Die Umfrage des Stadtteilbarometers beim Fest der Vielfalt am 17.03. hat ergeben, dass die meisten Besucherinnen und Besucher der Meinung sind, unser Stadtteil braucht Vielfalt und Solidarität. Ganz wichtig war bei der Umfrage durch den Ev. Luth. Pfarrverband Braunschweig-West aber auch die Antwort „Uns“; also dich und mich im Stadtteil.



Veranstaltungen

April 2022



- Fr 01.04. 19.00 Uhr **Finissage der Ausstellung „Schichtarbeit“ von Sabine Augustin** – mit Anmeldung
- Mo 04.04. 15.00 Uhr **Osterbasteln mit Kindern** – mit Anmeldung
- Di 05.04. 15.00 Uhr **Naturkosmetik erstellen für und mit Kindern** – mit Anmeldung, Kosten: 2€ pro Kind
- Di 12.04. 15.00 - 17.00 **Alleinerziehenden-Treff** – mit Anmeldung
- Mi 13.04. 16.00 - 17.00 **Experimentieren mit Georg**
- Do 21.04. 16.00 – 17.30 **Austausch über gewaltfreie Kommunikation mit Kindern** – Lea mit Anmeldung
- Mo 25.04. 16.00 - 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** – Rita Dippel
16.30 Uhr **Vorlesen mit Siegfried** – mit Anmeldung
- Di 26.04. 18.00 - 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen** (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de)
- Fr 29.04. 10.00 – 12.00 **Eltern/Kind-Schwimmen** mit Lea – mit Anmeldung

Regelmäßige Termine:

- Mo 09.30 - 11.30 **Internationaler Spielkreis** – Ayse mit Anmeldung!
- Mo 15.00 - 17.00 **StrickCafé**
- Di 16.30 - 17.30 **Leseclub für Grundschüler** mit Anmeldung!
- Di + Mi 10.00 - 11.30 **Babygruppe** – Rita Dippel (Tel. 280 89 32)
- Mi 14.00 - 17.00 **NaturforscherInnen** – A. Hoops – für Grundschulkindern – mit Anmeldung!
- Do 11.00 - 12.00 **Spaziergang auf dem Ringgleis** – Begegnung mit Bewegung
- Do 16.00 **Gesprächskreis Deutsch** mit A1-Niveau – Georg Grätz – mit Anmeldung!
- Do 16.30 - 17.30 **Bühne frei: Theater- und Improvisationsspiele für Kinder** – Anna – mit Anmeldung!

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Mittagstisch

5,00 €

April 2022



- Fr 01.04. Gemüse-Auflauf oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus
- Mo 04.04. Veggi-Tag international
- Di 05.04. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 06.04. Nudeln „Bolognese“ mit Fleischsoße und Beilage
- Do 07.04. Schweineschnitzel „Jäger-Art“ mit Kartoffeln und Gemüse
- Fr 08.04. Gemüse-Auflauf oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus
- Mo 11.04. Veggi-Tag – Senfeier mit Kartoffeln und Salat
- Di 12.04. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 13.04. Hühnerfrikassee mit Reis oder Kartoffeln, Erbsen und Möhren
- Do 14.04. Kasseler Braten mit Apfelrotkohl und Kartoffelklößen
- Fr 15.04. Karfreitag
- Mo 18.04. Ostern – geschlossen
- Di 19.04. Matjesfilets nach Hausfrauen-Art mit Joghurtsoße und Kartoffeln
- Mi 20.04. Rindersauerbraten mit Rosinensoße, Apfelrotkohl und Kartoffeln
- Do 21.04. Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Kartoffeln und kalter Beilage
- Fr 22.04. Gemüse-Auflauf oder Eierpfannkuchen mit Apfelmus
- Mo 25.04. Veggi-Tag – Kartoffelrösti mit Champignons à la Creme
- Di 26.04. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 27.04. Schweinerückensteak mit Pfeffersoße, Stangenbohnen u. Kartoffeln
- Do 28.04. Kalbsleberragout mit Schmorzwiebeln und Apfel, Kartoffelpüree
- Fr 29.04. Grillen – Schweinesteak/Hähnchensteak/Bratwurst/Salat (je 1,50€)

Neu: jeden Mittwoch große Currywurst mit Pommes und Salat (5,00 €) – bitte vorbestellen!
Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr
Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

DIGITALE TEILHABE FÜR SENIOR*INNEN

Offene Beratung zu Tablet, Smartphone und Co.

**SIE SIND SICH UNSICHER IM UMGANG MIT MOBILGERÄTEN?
WIR BERATEN SIE IM UMGANG MIT
TABLET, SMARTPHONE UND CO.**

**EHRENAMTLICHE BIETEN JEDEN
MITTWOCH IN DER ZEIT
VON 10.30- 12 UHR IM
MÜTTERZENTRUM
HUGO- LUTHER- STRASSE 60A EINE
KOSTENFREIE OFFENE
SPRECHSTUNDE UND NACH TERMIN
AN.**



Sie erreichen uns unter:
techniklotsen@yahoo.com
und Mittwochs unter der
Nummer: 0531/ 89 54 50

HEINRICH DER LASTENLÖWE

**Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a**

kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



EINE VERSION VON ALYA AL-KANANI

FLAMENCO SUPERHEROES DE BAILE 2.0

NEXT GENERATION

KufA Haus, Kumulus

Westbahnhof 13, 38118 Braunschweig - www.kufa.haus

Ausstellungseröffnung: **Fr., 29. April 2022, 19 Uhr**

Ausstellung: **29. April – 22. Mai 2022**
Mo. – Fr.: 10 – 13 Uhr und 17 – 20 Uhr
Sa./So.: 14 – 18 Uhr

Private Führungen für Schulklassen und Gruppen.
Dienstags um 19 Uhr offenes Training für alle Tanzbegeisterte.

Abschlussveranstaltung: **Sa., 21. Mai 2022, 20 Uhr**
Ver/suchung mit Marco Vargas aus Sevilla

Ver/suchung
Marco Vargas & Alya Al-Kanani
Dienstag, 21. Mai 2022, 20 Uhr / www.beschaltetheater.de
alya.al-kanani@gmx.net - Tel. 0049 176 63 82 39 65

Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft

KufA Haus
KUMULUS

Kulturdenkmal

Gefördert durch den Verfügungsfonds
Westliches Ringgebiet

Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur
Herausgabe der Zeitung
„Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-
Str. 60A, 38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: nwp_red@neue-westpost.de
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried
Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried
Bassen, Thomas Hörmann,
plankontor Stadt und Gesellschaft
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung:
Werner Flügel
Druck: oeding print GmbH,
Braunschweig
Auflage: 12.000,
Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2021.

Anzeige

„ICH WEISS IMMER,
WO WAS LOS IST.“

TALENT

– DENKEN MEINE FREUNDE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche.
Mit Tipps für Bars und Kneipen.



Kostenlos im App Store oder auf
www.dasoertliche.de/apps

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



Rückerstattung bei Überschreitung der individuellen Belastungsgrenze**SoVD empfiehlt: Zuzahlungsbefreiung bei der Krankenkasse beantragen**

Braunschweig. Für verschiedenen Leistungen der Krankenkasse, wie zum Beispiel verschreibungspflichtige Medikamente oder eine physiotherapeutische Behandlung, muss etwas dazugezahlt werden. Gesetzlich Krankenversicherte können allerdings einen Antrag auf Zuzahlungsbefreiung stellen, wenn die Kosten ihre sogenannte Belastungsgrenze überschreiten und bekommen darüber hinaus gezahlte Beträge erstattet. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig rät daher, Belege von Zuzahlungen eines Jahres zu sammeln und einen Antrag auf Befreiung zu stellen.

Gesetzlich Krankenversicherte müssen für bestimmten Leistungen der Krankenkasse etwas dazu bezahlen. Wird die finanzielle Belastung zu hoch,

kann ein Antrag auf Zuzahlungsbefreiung gestellt werden. Die sogenannte Belastungsgrenze wird für jeden Haushalt individuell ermittelt. Dabei



Kai Bursie

werden vom Jahresbruttoeinkommen zunächst mögliche Freibeträge abgezogen. In diesem Jahr sind das 5.922 Euro für die*den erste*n Erwachsene*n des Haushalts, 3.948 Euro für die zweite erwachsene Person und weitere 8.388 Euro pro Kind. Danach wird die Belastungsgrenze in Höhe von zwei Prozent errechnet – für chronisch kranke Menschen beträgt sie ein Prozent und auch Sozialhilfempfänger*innen, die beispielsweise Hartz IV beziehen, können entlastet werden.

Hier wird zur Berechnung der Regelsatz zugrunde gelegt. „Das Thema ist komplex und das kann verunsichern. Deshalb stehen wir Betroffenen gerne zur Seite“, sagt Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Zahlungen, die die Belastungsgrenze überschreiten, werden von der Krankenkasse zurückerstattet. „Damit ein Antrag auf Zuzahlungsbefreiung gestellt werden kann, müssen aber entsprechende Belege eines Jahres gesammelt werden. Eine Befreiung ist grundsätzlich bis zu vier Jahre rückwirkend möglich“, weiß Bursie.

Weitere Fragen beantworten die Berater*innen des SoVD in Braunschweig. Erreichbar ist der Verband unter der Telefonnummer 0531 480 760. Weitere Kontaktdaten: www.sovd-braunschweig.de.

die
rotzfreche
Kindergruppe

Dienstags von 16–18 Uhr

SJ - Die Falken
Goslarsche Straße 20A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 896456
kv@falken-bs.de



Abenteuer, Spaß und Freundschaft

Wir möchten gemeinsam mit euch Straßen, Parks und fast die ganze Welt erkunden, Toben, Experimentieren, Basteln, Bauen und Diskutieren!

Wir haben keine Angst davor, uns schmutzig zu machen und ein großes, wildes Chaos zu veranstalten! Uns ist es wichtig, dass jede*r mitentscheiden kann – zusammen finden wir heraus, was uns Spaß macht und wie wir gerne lernen! Und erleben gleichzeitig, wie wir unsere Welt schöner machen können, indem wir gut miteinander umgehen und uns gemeinsam für unsere Interessen einsetzen!

**Hast du oder deine Eltern noch Fragen?
Meldet euch bei uns!**

SJ - Die Falken Goslarsche Straße 20A 38118 Braunschweig Tel.: 0531 896456 kv@falken-bs.de

„ABFLUG IN
UNSER NEUES
ZUHAUSE.“

Aktuelle
Wohnungsangebote unter
www.nibelungen-wohnbau.de

Unabhängig sein, sich trotzdem sicher und geborgen fühlen in einem lebendigen Wohnumfeld – das bietet Ihnen die Nibelungen. Wohnungen zu fairen Mieten und eine gute, persönliche Beratung. Also, nichts wie los!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 · 38106 Braunschweig
Tel. 0800 0531 123 · angebote@nibelungen-wohnbau.de

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM APRIL 2022



Auferstehungskirche
Süntelstraße 1

So, 03.04. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
♫ N.N.

Karfreitag – 11 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
♫ Dietmar Laske

Ostersonntag – 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
♫ Dietmar Laske

So, 24.04. – 11 Uhr
Familiengottesdienst
mit Abendmahl
pfn. Frauke Plümke-Meiners
♫ Dietmar Laske



Emmauskirche
Muldeweg 5

So, 03.04. – 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Vkn. Vanessa Viehweger
♫ Kantorin Heike Kieckhöfel
So, 10.04. – 10 Uhr
Gottesdienst
Pf. i.R. Ulrich Römer ♫ Magnus Lenger

Mo*, 11.04. / Di, 12.04. und Mi, 13.04. – 19 Uhr
Passionsandacht
Dk. Andreas von Einem
♫ Gebhard Decknatel
♫ Kantorin Heike Kieckhöfel

Gründonnerstag – 18 Uhr
GD mit Abendmahl
Pfn. Anne-Lisa Amoussou
♫ Kantorin Heike Kieckhöfel

Karfreitag – 10 Uhr
GD mit Abendmahl
Pfn. Christine Stelling
♫ Kantorin Heike Kieckhöfel

Ostersonntag:
Osternachts-GD – 6 Uhr
Ostergottes. mit Taufen – 10 Uhr
Pfn. Christine Stelling
♫ Kantorin Heike Kieckhöfel

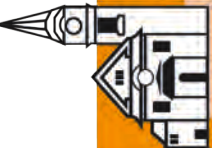
Ostersonntag – 10 Uhr
Gottesdienst
Dk. Andreas von Einem
♫ Christian Petersen-Deuper

Sa, 23.04. – 16 Uhr
Taufgottesdienst
Pfn. Christine Stelling
♫ Peter Grabhoff

Sa, 23.04. – 18 Uhr
Abendgottesdienst
Pfn. Christine Stelling
♫ Andreas von Einem

So, 24.04. – 10 Uhr
GD mit Abendmahl
Pfn. Christine Stelling und KiTa-Team
♫ Larissa Bos

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht



St. Jakobi
Goslarsche Str. 31

So, 10.04. – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Christian Hellmers
♫ Fabian Gottwald

Tischabendmahl an
Gründonnerstag – 18 Uhr
Pf. Christian Hellmers
♫ Tobias Ehler

Ostersonntag – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Pr. Lars Dedekind
♫ Christian Petersen-Deuper

So, 24.04. – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Friedhelm Meiners
♫ Christian Petersen-Deuper



St. Martini
Altstadtmarkt

So, 03.04. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Friedhelm Meiners
♫ Hans-Dieter Meyer-Moortgat

So, 10.04. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Christian Hellmers
♫ Kantor Hanno Schiefner

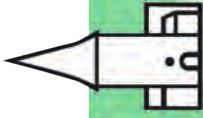
Karfreitag – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Friedhelm Meiners
♫ Kantorin Renate Laurien,
Dina Kang-Euen (Flöte)
und Wort + Musik
zur Sterbestunde
Jesu – 15 Uhr
Pf. Friedhelm Meiners
♫ Kantor Hanno Schiefner

Osternacht – 22 Uhr
Vkn. Vanessa Viehweger,
Pf. Friedhelm Meiners
♫ Kantor Hanno Schiefner,
Chor martiniforte

Ostersonntag – 11 Uhr
Gottesdienst
Pr. Lars Dedekind
♫ Kantorin Renate Laurien
Klaus-Peter Euen (Trompete)

So, 24.04. – 11 Uhr
Pf. Friedhelm Meiners
♫ Kantorin Renate Laurien
Vokalensemble Quasivocal

Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht



St. Michaelis
Echternstraße 12

Fr, 01.04. – 20 Uhr
I Am What I Am
Queerbunter Abend
So, 10.04. – 17 Uhr
Gottesdienst
Vkn. Vanessa Viehweger
♫ Kantorin Renate Laurien
und W. Schmal (Violine)

Gründonnerstag – 18 Uhr
MahlGanzAnders
Pf. Jakob Timmermann
♫ Kantorin Renate Laurien

Karfreitag – 15 Uhr
Musik. Meditation
Karsten Ruß & Chor

Ostersonntag – 17 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
♫ Posaunenchor an St. Martini,
Jonathan Jobs – Bass,
Claus-Eduard Hecker – Orgel

So, 24.04. – 17 Uhr
Konzert
Quasivocal – Chormusik von
Schein, Gjeilo, Brahms u.a.

Kirche im
westl. Ringgebiet
Hugo-Luther-Straße 60 A

Karfreitag
Gottesdienst – 18 Uhr
Predigt und Musik
Pf. Jakob Timmermann



An alle, die kulturelle, linke und emanzipatorische Freiräume wie das Nexus schätzen und unterstützen wollen! An alle, die die kulturelle Vielfalt und einen Ort für gelebten Antifaschismus in Braunschweig erhalten wollen!

Am 17.02.2022 wurden im Nexus und bei Personen, die durch ihr Engagement gegen Rechte Gewalt in den Fokus der Behörden gekommen sind, Hausdurchsuchungen durchgeführt (Näheres unter:

<https://www.dasnexus.de/2022/02/17/solidarisch-gegen-die-kriminalisierung/>).

Schon im vergangenen Jahr fanden fünf Durchsuchungen bei engagierten Personen statt. Dem Nexus als Kulturort werden keine Verwicklungen in Straftaten oder ähnliches vorgeworfen. Einziger Vorwurf ist es, einen Treffpunkt für die linke Szene zu bieten. Dieses eindeutig politische Vorgehen der Polizei und Staatsanwaltschaft zielt darauf ab, Menschen durch das gewaltsame Eindringen in die Privatsphäre einzuschüchtern, psychischen wie auch materiellen Schaden zu verursachen, notwendige politische Arbeit zu behindern und nebenbei eine Entsolidarisierung durch Nachbar*innen und Stadtgesellschaft zu provozieren. Als linkes selbstverwaltetes Kulturzentrum stehen wir natürlich für konsequenten Antifaschismus und solidarisch an der Seite all jener, die Nazis und Faschist*innen entgegentreten.

Das Nexus bietet Platz für Menschen, die für eine solidarische, gerechte und offene Gesellschaft eintreten. Sei es

auf der Bühne, oder als Gast einer der vielfältigen Kulturveranstaltungen. Diesen Versuch, das Nexus und die solidarisch handelnden Menschen zu kriminalisieren, werden wir nicht hinnehmen. Seit 2005 haben wir wöchentlich geöffnet, sind ein aktiver und anerkannter Akteur im Westlichen Ringgebiet und überregional als Kulturort bekannt. Wir sind aktiv und engagiert in der Stadtteilkonferenz und organisierten zu Beginn von Corona eine Nachbarschaftshilfe für das Westliche Ringgebiet, die wir über Monate koordiniert haben.

Für den massiven materiellen Schaden sowie mögliche Folgekosten ist jetzt jede Unterstützung notwendig! Deshalb starten wir vom Nexus eine Solidaritäts-Kampagne, um damit einerseits Öffentlichkeit für diese Ungerechtigkeiten zu schaffen, aber andererseits auch alle Betroffenen finanziell durch den Verkauf von Merchandise zu unterstützen.

Auch ihr wollt die kulturelle Vielfalt in Braunschweig erhalten, euch mit dem Nexus als kultur- und bildungspolitischem Ort solidarisch zeigen, von Repressionen Betroffene unterstützen? Wie ihr unterstützen könnt:

- **Direkte Hilfe:** Unterstützt uns bei Thekenschichten, am Einlass, beim Vor- und Nachbereiten von Veranstaltungen, bei der Instandhaltung des Hauses und dem Schaffen von neuen Möglichkeiten im Nexus.
- **Spenden:** Spendet direkt an das Nexus oder sammelt Spenden und überweist den eingesammelten Betrag.
- **Soli-Veranstaltungen planen:** Macht aus einer anstehenden Veranstaltung eine Soli-Veranstaltung und spendet die Einnahmen.

- **Soli-Veranstaltung besuchen:** Besucht eine unserer Soli-Veranstaltungen.
- **Soli-Merchandise herstellen:** Erstellt und spendet uns etwas für unsere Soli-Versteigerung.
- **Soli-Merchandise kaufen:** Kauft den Soli-Merchandise vom Nexus auf unseren Veranstaltungen.
- **Fördermitglied werden:** Werdet Fördermitglieder im Förderverein des Nexus, um es langfristig zu unterstützen, damit ein unkommerzieller Ort für die Nachbarschaft und Künstler*innen erhalten bleibt
- **Solidarität verbreiten:** Teilt eure Solidarität mit dem Nexus und Betroffenen über Social Media Kanäle, über euren Balkon oder in eurem Hinterhof und schafft Öffentlichkeit für die Kriminalisierung von Antifaschismus.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die ihre Solidarität mit uns gezeigt haben und zeigen werden. Wir sind froh, dass ihr uns den Rücken stärkt. Das Nexus bleibt ein unkommerzieller und sicherer Raum, in dem Kultur und politische Bildungsarbeit für möglichst viele Menschen auf Augenhöhe stattfindet. Für uns bleibt klar: wir machen weiter – und zwar jetzt erst recht! ...und mit einer Menge Soli-Aktionen!



TauschBar
Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)
Öffnungszeiten im April:
nach Absprache unter tauschbar-bs@posteo.de

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Anzeige
AUTO - INTERTHAL
Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

Die Werkstatt
Ihrer Vertrauens



→ Reparaturen aller Art und Marken
→ AU und TÜV-Abnahmen
→ Fahrzeugdiagnose-Station
→ Inspektionen
schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

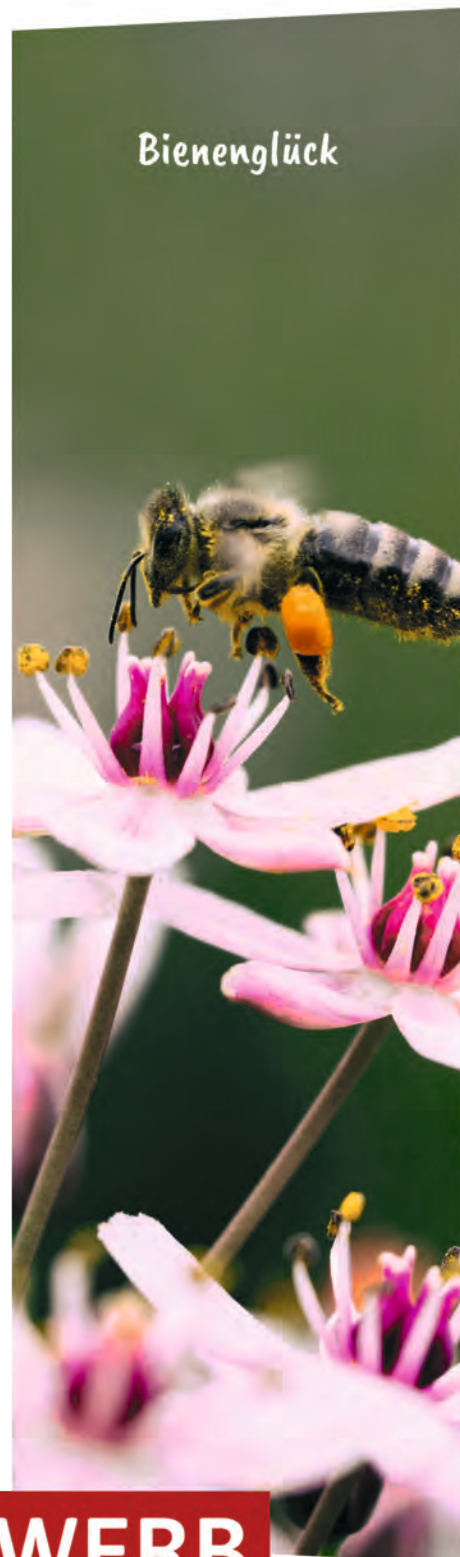
Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198
(zwischen Madamen- und Pippelweg)



Blumenpracht



Open Air Wohnzimmer



Bienenglück

Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

**Bei dir blüht es am schönsten?
Die Bienen sind deine Lieblingsnachbarn?
Du hast dir eine Wohlfühl-Oase geschaffen?**

Mach mit und schick uns ein Foto von deinem Balkon, Garten oder deiner Terrasse!
Unter www.bbg-balkonwettbewerb.de erfährst du alle Details zum Wettbewerb, den Gewinnen und kannst dich direkt in einer der drei Kategorien vom 30. April bis 1. Juli 2022 anmelden.